



Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates von Strebendorf

vom 12. Oktober 2023 im DGH Strebendorf

Protokoll **220**

12.10.2023

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:42 Uhr

Anwesend:

Stephan Diehl
Mario Mück
Thomas Kehr
Johannes Döring
Dr. Tobias Schmitt
Klaus Fischer

Gäste

Günther Leyer, Gabi Dumont, Timo Stier, Bernd
Waschkewitz, Karl Fröhlich, Mike und Ale Erdrich

Ortsvorsteher

Stephan Diehl

Bürgermeister

Hauke Schmehl

1

TOP 1: Begrüßung

- Stephan Diehl begrüßt alle zur Ortsbeiratssitzung im DGH in Strebendorf.

TOP 2: Verkehrssituation Ober-Breidenbacher Straße

- Stephan Diehl berichtet darüber, dass in der Ober-Breidenbacher Straße zu schnell gefahren wird. Wie könne man die Verkehrsteilnehmer dazu bringen langsamer zu fahren, stellte Stephan Diehl als Frage in die Versammlungsrunde, denn auch im Bereich des Lindengarten käme es zu überhöhten Geschwindigkeiten.
 - Die Gäste schlugen vor das ein Geschwindigkeitshinweis in Form eines Schildes oder Plakates am sinnvollsten wäre.
-



-
- Hauke Schmehl meldet sich zu Wort und begrüßt die Versammlungsrunde und freut sich über die große Beteiligung. Eine Bebauung mit Straßenverengungen sind keine Option, viel mehr befürwortet er den Vorschlag der Gäste. Mit Hilfe eines Plakates würde man rechtlich gesehen den einfachsten und schnellsten Weg gehen.
 - Des Weiteren hätten andere Ortsbeiräte das gleiche Problem. Die Stadt Romrod setzt sich dafür ein, dass an solchen Orten digitale Geschwindigkeitsmesser aufgestellt werden. Diese dokumentieren die Geschwindigkeiten und werten diese auch gleich aus. Je nach Auswertungsergebnis wird entschieden, ob ein Blitzer zum Einsatz kommt.
 - In der Ober-Breidenbacher Straße kommt es vermehrt dazu, dass Fahrzeuge (PKW) auf dem Gehweg längere Zeit geparkt oder sogar komplett abgestellt werden. Mario Mück und Hauke Schmehl äußern sich dazu, dass dies nicht zulässig ist und an das Ordnungsamt weitergeleitet werden muss.
 - Die Versammlung einigt sich darauf, dass am Ortseingang Strebendorf, kommend von Ober-Breidenbach, auf der rechten Seite ein Geschwindigkeits-Hinweis aufgestellt werden soll.

TOP 3: Wünsche und Anregungen für den Haushalt 2024

- Wasserleitung für die Löschwasserversorgung. Hauke Schmehl erklärt, die Ausschreibung der Arbeiten ist passiert, das Ingenieurbüro arbeitet weiter an der Umsetzung. Eine Druckerhöhungsanlage soll eventuell zum Einsatz kommen.
- Die Bauplätze in Richtung Ober Breidenbach werden erschlossen, mit Kanal, Wasser, etc. Dies passiert in Verbindung mit der Löschwasserversorgung.
- Die Sanierung der Liederbacher Straße wird außerdem in den Haushalt 2024 aufgenommen.
- Eine Schubkarre für den Blumentransport auf dem Friedhof soll angeschafft werden.
- Außenbeleuchtung im Bereich des Feuerwehrschulungsraumes am DGH soll angebracht werden.

TOP 4: Aktualisierung der Hauptsatzung

- Die Stadt Romrod hatte angefragt, ob Interesse besteht, die Hauptsatzung zu ändern, um die Ortsbeiräte zu verkleinern.
 - Stephan Diehl erklärt, dass es aktuell bei 7 Mitgliedern wenig Sinn macht, den Ortsbeirat zu verkleinern.
-



Hauke Schmehl sieht dies ähnlich und weist auf die kommende Kommunalwahl hin. Es sei schwierig überhaupt genügend Nachwuchs zu bekommen.

- In der Versammlungsrunde wurde beschlossen, dass an einer Änderung der Mitgliederzahl kein Interesse besteht.

TOP 5: Verschiedenes

- **Der Rückschnitt der Bäume im Bornweg** soll in diesem Herbst / Winter durchgeführt werden, da es bei Anwohnern schon Schäden durch herabfallende Äste gegeben hat.
- **Der Wasserlehrpfad** soll in Zukunft von der Stadt Romrod (Bauhof) gepflegt und zurückgeschnitten werden.
- **Der Rasen am DGH** soll in Zukunft von der Stadt Romrod (Bauhof) gepflegt werden.
- **Alternative Wärmezeugung in den Ortsteilen:** Hauke Schmehl erklärt das Romrod Klimakommune ist. Eine Wärmeplanung ist seitens der Stadt Romrod schon in Beauftragung, wie und wo sie sinnvoll wäre. Des Weiteren kann man sich von 90 freien Plätzen einer kostenlosen Beratung am eigenen Haus, noch auf aktuell 15 freie Plätze bewerben. Die Erstberatung ist immer kostenlos. Die Stadt Romrod plant mit den ersten Ergebnissen in 6 bis 7 Jahren.
- **Der Ausbau der TNG** ist bis Ende des Jahres abgeschlossen und fertig. Einige offene Stellen im Ort sind nicht wieder fachgerecht verschlossen worden. Der Bauhofleiter nimmt die Mängel des Glasfaserausbaus auf. Als Beispiel wurde der Ortseingang von Romrod kommand genannt. Hier ist der Bürgersteig nicht fertig gepflastert und asphaltiert.
- **Die Ringleitung der Löschwasserversorgung** ist bereits mehrfach diskutiert worden aber in der Zwischenzeit ist wenig passiert. Hauke Schmehl hat bereits auf der OB Sitzung am 01.12.2022 erklärt, dass mit dem Architekturbüro Konle Kontakt aufgenommen wurde. Der Vorschlag des Architekturbüros sollte bis zum 31.01.2023 dem Magistrat zur dann folgenden Ausschreibung vorgelegt werden. Bei der Anhörung der Ortsbeiräte auf der Sitzung am 19.01.2023 wurde das Vorgehen erneut aufgenommen. Mario Mück merkt an, dass hierzu seit diesem Termin nichts mehr kommuniziert und dargelegt wurde. Rein aus haftungsrechtlicher Sicht ist diese Situation, welche mittlerweile seit Jahren besteht, ein echtes Problem und wird definitiv bei einem nicht korrekt zu löschendem Feuer zu Regressansprüchen an die Stadt Romrod führen. Dieser Punkt muss in den Haushalt für 2024 erneut aufgenommen werden.



-
- **Die Brücke zur Einfahrt in den Lindengarten** ist stark beschädigt, dies wurde an Hessenmobil weitergeleitet.
 - **Zum Thema Mobilfunk** finden aktuell Gespräche mit der Telekom und Vodafone statt. Die beiden Firmen wollen in Ober-Breidenbach von Nieder-Breidenbach kommend, auf der linken Seite einen Mobilfunkturn errichten. Fest steht hier aber noch nichts.
 - **Beim Radwegekonzept** sind die Strecken festgelegt, dennoch kommt es zu Planungsschwierigkeiten da Radwege entlang der Landesstraßen auch Hessen Mobil betreffen. Hauke Schmehl erklärt, dass die Stadt Romrod sich bemüht Teilstücke zu bauen insofern diese in ihrer Zuständigkeit liegen.
 - **Beim Unterflurhydranten im Lindengarten** zwischen den Hausnummern 7 und 11, ist der Asphalt aufgeschnitten und noch nicht fachgerecht wieder geschlossen worden.
 - Im Bereich **der Spielgeräte des Spielplatzes** soll anstatt des Sandes, ein Fallschutz errichtet werden, um ein weiches Aufkommen auf den Boden zu ermöglichen. Hauke Schmehl berichtet, dass die Stadt Romrod bei einer Anschaffung für den Spielplatz die Hälfte des Kaufpreises unbürokratisch dazu gibt.
 - **Für den Friedhof** wünschen sich die Gäste eine Schubkarre zum Blumentransport auf dem Friedhof. Die Anschaffung soll im Haushalt 2024 mit aufgenommen werden.
 - Im Bereich des Feuerwehrschrulungsraumes **am DGH fehlt es an einer Außenbeleuchtung**. Die Anschaffung soll im Haushalt 2024 mit aufgenommen werden.

.....
Stephan Diehl
Ortsvorsteher

.....
Johannes Döring
Schriftführer